



GdS SPEZIAL

BKK Landesverband NORDWEST

25. September 2026

Hartnäckigkeit zahlt sich aus – Erhöhung des Urlaubsgeldes erreicht

Zur Erinnerung: In der letzten Tarifrunde des öffentlichen Dienstes im Jahr 2025 waren neben den (inzwischen umgesetzten) prozentualen Gehaltserhöhungen weitere Verbesserungen, zum Beispiel ein zusätzlicher Urlaubstag, vereinbart worden.

Nach zunächst konstruktiven Verhandlungen zur Übernahme entsprechender weiterer Komponenten waren die Verhandlungen mit dem der BKK Landesverband NORDWEST im letzten Herbst zum völligen Stillstand gekommen. Grund: Der Landesverband verwies auf „volle Terminkalender“.

Wir haben nicht lockergelassen und konnten die Fortsetzung der Tarifverhandlungen erreichen.

Nach Wiederaufnahme der Verhandlungen wollte man von Arbeitgeberseite von vorherigen Verhandlungsständen aber jetzt nichts mehr wissen. In der Verpflichtung, auch weitere, nicht in Geld bemessene Bestandteile der TVöD-Abschlüsse zu übernehmen, sah man sich nicht. Die Verhandlungen seien „auf null“ zurückgesetzt. Als Grund wurden unter anderem in der Zwischenzeit in den Medien publizierte unklare politische Absichten zur Zukunft der Sozialversicherung angeführt.

Wir haben demgegenüber deutlich gemacht, dass die Beschäftigten des Landesverbandes nicht schleichend von den als Grundlage vereinbarten Tarifentwicklungen im öffentlichen Dienst abgekoppelt werden dürfen, indem man sonstige, nicht in Geld bemessene Tarifverbesserungen einfach unter den Tisch fallen lässt.

Der zusätzliche Urlaubstag aus dem TVöD wurde arbeitgeberseitig nachdrücklich abgelehnt. Wir

konnten jedoch als Kompensation eine Erhöhung des schon seit Jahrzehnten nicht erhöhten Urlaubsgeldes ab dem 1. Januar 2027 erreichen:

- Erhöhung des Urlaubsgeldes für die Angestellten bis zur VG 6 BAT/BKK auf 480 Euro
- Erhöhung des Urlaubsgeldes für die Angestellten ab der VG 7 BAT/BKK auf 400 Euro
- Erhöhung des Urlaubsgeldes für Auszubildende auf 400 Euro

Beide Seiten haben nun eine Erklärungsfrist zur Annahme der Tarifeinigung bis zum 22. Oktober 2026.

Für die GdS verhandelten: Ulrich Rodiek (GdS-Bundesgeschäftsstelle), Beate Backes, Regina Koch (beide BKK Landesverband NORDWEST)

Nach den Tarifverhandlungen ist vor den Tarifverhandlungen

Inzwischen stehen bereits die nächsten Tarifverhandlungen vor der Tür. Auch hier gilt wieder: Einigkeit macht stark: Jede Mitgliedschaft stärkt unsere Verhandlungsposition und zeigt dem Arbeitgeber, dass wir gemeinsam hinter unseren Forderungen stehen.

Jetzt ist der Moment, zusammenzuhalten, neue Mitglieder zu gewinnen und klarzumachen: Wir lassen uns nicht abhängen!

Mitmachen – mitgestalten!

Mitglied werden unter:
www.gds.info/beitritt



Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder gescannt per E-Mail an: info@gds.info

**Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.**

☐ Frau ☐ Herr ☐ divers

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Mobilnummer

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (z.B. Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter, Auszubildender)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch



☐ Mein GdS-Beitrag beträgt 5,00 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

☐ Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

☐ Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

☐ Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

☐ Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung ☐ monatlich ☐ quartalsweise

Kreditinstitut

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Datum | Unterschrift